

	<p>Objekt: Römische Münze, Nominal Antoninian, Prägeherr Florianus, Prägeort nicht bestimmbar, Fälschung</p> <p>Museum: Stadtmuseum Bad Dürkheim im Kulturzentrum Haus Catoir Römerstraße 20/22 67098 Bad Dürkheim 06322 935 4300 stadtmuseum@bad-duerkheim.de</p> <p>Sammlung: Münzen, Römische Münzen</p> <p>Inventarnummer: M/2020/1153</p>
--	--

Beschreibung

(moderne Guss-Fälschung 19.. Jh.)

Darstellung Vorderseite: Florianus mit Strahlenkrone nach rechts.

(Portrait passt nicht, da kein Vollbart; außerdem wirkt es zu jugendlich!)

Legende: IMP C M AN FLORIANVS AVG

Darstellung Rückseite: Imperator steht mit Speer und Schild nach rechts. Stößt Gegner mit Speer nieder.

Legende: VI[RTVS] AVGVSTI, im Abschnitt: IIII (Münzmarke wie Original)

Bestimmung:

Roman Imperial Coinage....: Vorbild: V-1 Nr. 16

Datierung RIC: Vorbild: 276

Late Roman Bronze Coins...: /

Datierung LRBC: /

FMRD.....:

Best. nach Prof. Chantraine:

Andere Referenz.....: /

Datierung andere Referenz: /

Bemerkung:

Ovaler Schrötling. Wirkt stark abgegriffen aufgrund Guss Herstellung. Pseudo-Patina.
Im Verzeichnis von J. Gernsheim vermerkt mit angebl. FO Dürkheim bzw. mit unbekanntem FO (s. Münzcatalog Nr. 1, S. 45 "unter Florianus" Nr. 1; s. auch Nr. 2, S. 44 "unter Florianus" Nr. 2).

Grunddaten

Material/Technik: Bronze / Guss
Maße: Durchmesser: 22,0 mm, Gewicht: 4,98 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Marcus Annius Florianus (-276)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Römisches Reich

Schlagworte

- Antoninian
- Bronze
- Fälschung
- Münze
- Römische Münze
- Silber
- Soldatenkaiser

Literatur

- Guido Bruck (1961): Die spätrömische Kupferprägung. Graz
- H Chantraine (1965): Die Fundmünzen der römischen Zeit in Deutschland (FMRD), Abteilung IV Rheinland-Pfalz; Band 2 Pfalz. Berlin
- Hill, Kent, Carson (1960): Late Roman Bronze Coinage Part I & II. London
- P H Webb (1927): The Roman Imperial Coinage Vol. V Part I. London